

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamts

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



Europäische Technische Bewertung

ETA-23/0472
vom 11. September 2023

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie,
zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

Deutsches Institut für Bautechnik

FIXALITH VIS BETON

Dübel zur Verwendung im Beton für redundante nicht-tragende Systeme

ETANCO SAS
Parc des Érables - Bât. 1
66 Route de Sartrouville - BP 49
78231 Le PECQ Cedex
FRANKREICH

Plant 1

12 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

330747-00-0601, Edition 06/2018

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Die Isolierschraube FIXALITH VIS BETON in der Größe 6 mm ist ein Dübel aus galvanisch verzinktem oder zinklamellenbeschichtetem Stahl, aus nichtrostendem oder hochkorrosionsbeständigem Stahl. Der Dübel wird in ein vorgebohrtes, zylindrisches Bohrloch eingeschraubt. Das Spezialgewinde des Dübels schneidet beim Einschrauben ein Innengewinde in den Verankerungsgrund. Die Verankerung erfolgt durch Formschluss des Spezialgewindes.

Produkt und Produktbeschreibung sind in Anhang A dargestellt.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und unter den Randbedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten	Klasse A1
Feuerwiderstand	Siehe Anhang C2

3.2 Sicherheit bei der Nutzung (BWR 4)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristischer Widerstand unter Zugbeanspruchung (statisch und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C1
Charakteristischer Widerstand unter Querbeanspruchung (statisch und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C1
Dauerhaftigkeit	Siehe Anhang B1

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD Nr. 330747-00-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: [97/161/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 2+

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Prüfplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 11. September 2023 vom Deutschen Institut für Bautechnik

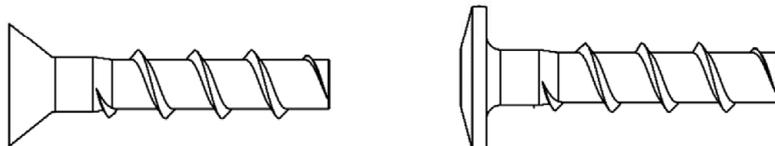
Dipl.-Ing. Beatrix Wittstock
Referatsleiterin

Beglaubigt
Tempel

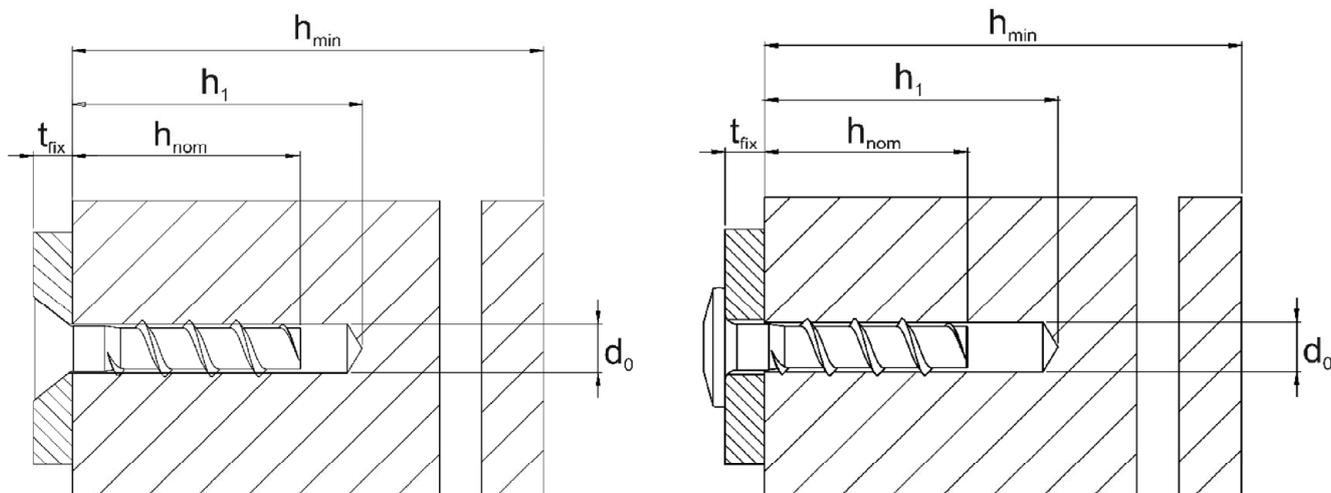
Produkt und Einbauzustand

FIXALITH VIS BETON

- Kohlenstoffstahl galvanisch verzinkt
- Kohlenstoffstahl zinklamellenbeschichtet
- nichtrostender Stahl A4
- hochkorrosionsbeständiger Stahl HCR



z.B. FIXALITH VIS BETON, Ausführung mit Linsenkopf und Anbauteil



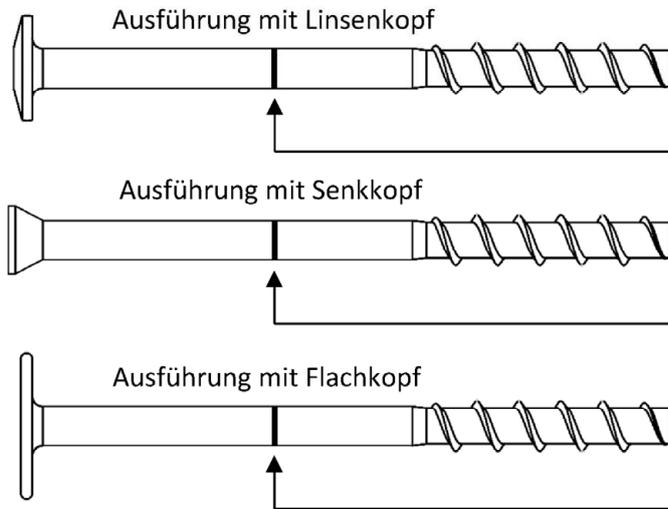
d_0 = Nomineller Bohrlochdurchmesser
 t_{fix} = Dicke des Anbauteils
 h_1 = Bohrlochtiefe

h_{min} = Mindestbauteildicke
 h_{nom} = Nominelle Einschraubtiefe

FIXALITH VIS BETON

Produktbeschreibung
Produkt und Einbauzustand

Anhang A1



Markierung:
 FIXALITH VIS BETON: keine Markierung
 am Schaft
 FIXALITH VIS BETON HCR: 1 Ring am
 Schaft
 FIXALITH VIS BETON A4: 2 Ringe am
 Schaft

Tabelle 1: Werkstoffe

Teil	Bezeichnung	Werkstoff
Alle Ausführungen	FIXALITH VIS BETON	- Stahl EN 10263-4:2017 galvanisch verzinkt nach EN ISO 4042:2018 - zinklamellenbeschichtet nach EN ISO 10683:2018 ($\geq 5\mu\text{m}$) - Duplexbeschichtung
	FIXALITH VIS BETON A4	1.4401; 1.4404; 1.4571; 1.4578
	FIXALITH VIS BETON HCR	1.4529

Teil	Bezeichnung	nominelle charakteristische		Bruchdehnung A_5 [%]
		Streckgrenze f_{yk} [N/mm ²]	Zugfestigkeit f_{uk} [N/mm ²]	
Alle Ausführungen	FIXALITH VIS BETON	400	600	≤ 8
	FIXALITH VIS BETON A4			
	FIXALITH VIS BETON HCR			

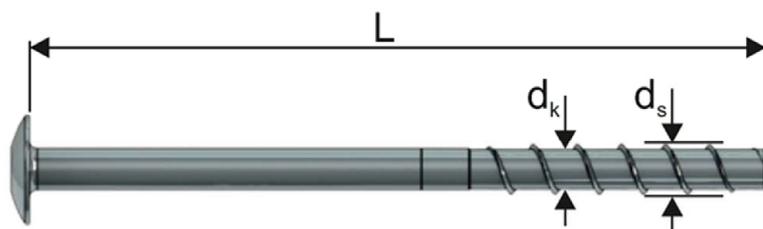
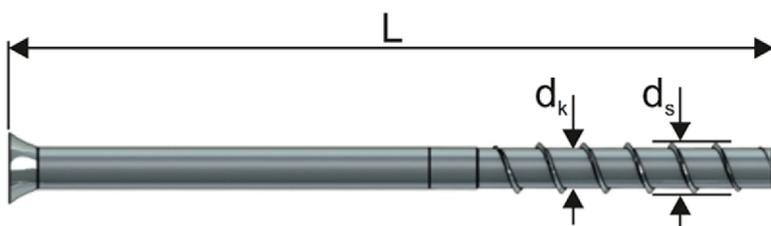
FIXALITH VIS BETON

Produktbeschreibung
Ausführungen und Werkstoffe

Anhang A2

Tabelle 2: Abmessungen

Schraubengröße			6
Schraubenlänge	$L \geq$	[mm]	50
	$L \leq$	[mm]	325
Außengewinde- durchmesser	d_s	[mm]	7,0
Kerndurchmesser	d_k	[mm]	5,4



Prägung:

FIXALITH FIX BETON

Schraubentyp: TSM TIS

Schraubendurchmesser: 6

Schraubenlänge: 100



FIXALITH VIS BETON

Produktbeschreibung
Abmessungen und Prägungen

Anhang A3

Spezifizierung des Verwendungszwecks

Beanspruchung der Verankerung:

- statische und quasi-statische Beanspruchung,
- Nur für die Mehrfachbefestigung nichttragender Systeme nach EN 1992-4:2018
- Verwendung für die Verankerungen, an die Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer gestellt werden

Verankerungsgrund:

- Verdichteter bewehrter und verdichteter unbewehrter Normalbeton ohne Fasern gemäß EN 206:2013
- Festigkeitsklassen C20/25 bis C50/60 gemäß EN 206:2013
- gerissener und ungerissener Beton

Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume: alle Schraubentypen mit h_{nom1} und h_{nom2}
- Für alle anderen Bedingungen gemäß EN 1993-1-4:2006 + A1:2015 in Abhängigkeit von der Korrosionswiderstandsklasse CRC
 - Nichtrostender Stahl nach Anhang A2, Typ FIXALITH VIS BETON A4; Einschraubtiefe h_{nom2} : CRC III
 - Hochkorrosionsbeständiger Stahl nach Anhang A2, Typ FIXALITH HCR; Einschraubtiefe h_{nom2} : CRC V

Bemessung:

- Die Bemessung der Verankerung erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs.
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Dübels (z.B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern, usw.) anzugeben.
- Die Bemessung von Verankerungen unter statischer und quasi-statischer Belastung erfolgt in Übereinstimmung mit EN 1992-4:2018 und EOTA Technical Report TR 055, Fassung Februar 2018.
- Die Bemessung von Verankerungen unter Querlast in Übereinstimmung mit EN 1992-4:2018, Abschnitt 6.2.2. gilt für alle in Anhang B2, Tabelle 3 angegebenen Durchgangslochdurchmesser d_f im Anbauteil.

Einbau:

- in hammergebohrte Löcher.
- der Verankerung durch entsprechend geschultes Personal und unter der Aufsicht des Bauleiters.
- Bei Fehlbohrungen: Anordnung eines neuen Bohrlochs in einem Abstand, der mindestens der doppelten Tiefe der Fehlbohrung entspricht, oder geringerem Abstand, wenn die Fehlbohrung mit hochfesten Mörtel verfüllt wird und wenn sie bei Quer- oder Schrägzuglast nicht in Richtung der aufgetragenen Last liegt.
- Nach der Montage ist ein leichtes Weiterdrehen des Dübels nicht möglich. Der Dübelkopf muss am Anbauteil anliegen und darf nicht beschädigt sein.

FIXALITH VIS BETON

Verwendungszweck
Spezifikation

Anhang B1

Tabelle 3: Montageparameter

FIXALITH VIS BETON			6	
Nominelle Einschraubtiefe	h_{nom}		$h_{nom1}^{1)}$	h_{nom2}
	[mm]		25	35
Nomineller Bohrlochdurchmesser	d_0	[mm]	6,0	
Bohrerschneidendurchmesser	$d_{cut} \leq$	[mm]	6,35	
Bohrlochtiefe	$h_1 \geq$	[mm]	28	38
Durchgangsloch im anzuschließenden Anbauteil	$d_f \leq$	[mm]	8	

¹⁾ nur für Anwendung in trockenen Innenräumen

Tabelle 4: Minimale Bauteildicke, minimale Achs- und Randabstände

FIXALITH VIS BETON			6	
Nominelle Einschraubtiefe	h_{nom}		$h_{nom1}^{1)}$	h_{nom2}
	[mm]		25	35
Mindestbauteildicke	h_{min}	[mm]	80	
Minimaler Randabstand	c_{min}	[mm]	30	
Minimaler Achsabstand	s_{min}	[mm]	30	

¹⁾ nur für Anwendung in trockenen Innenräumen

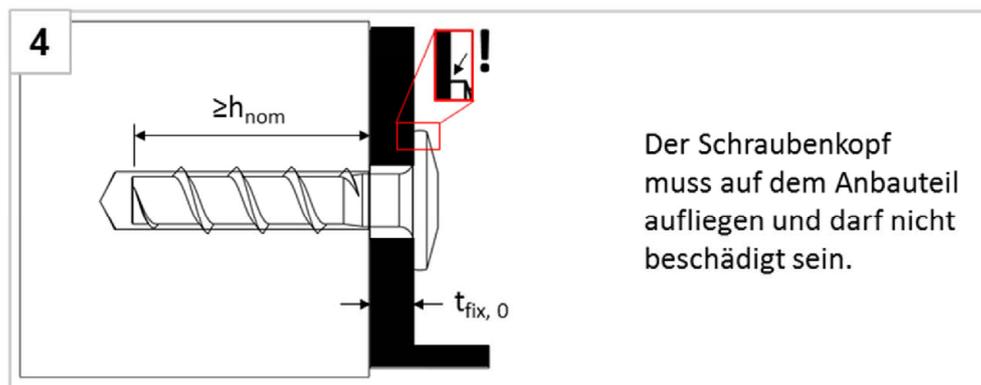
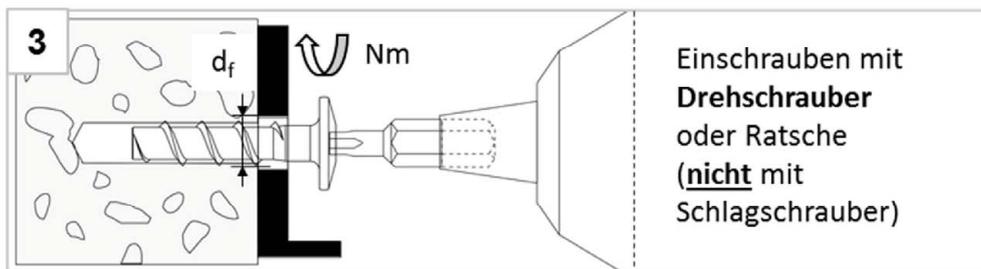
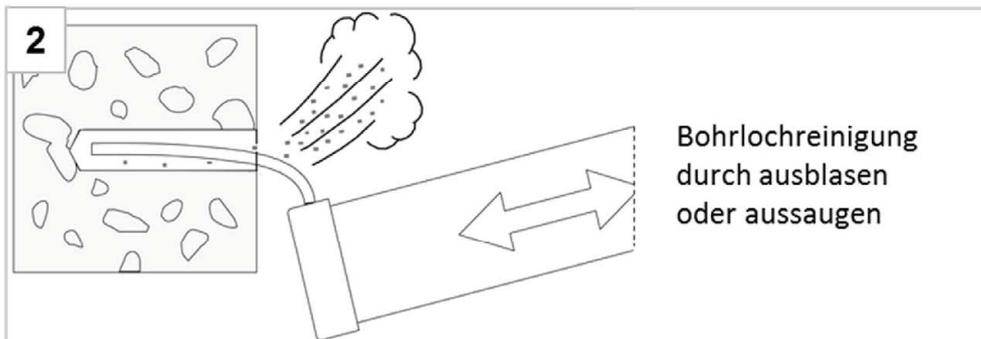
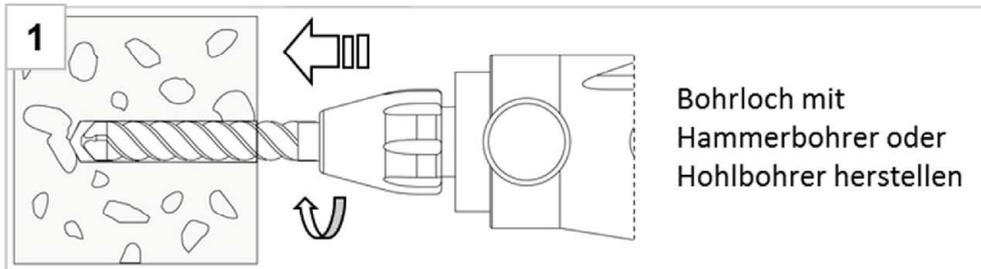
FIXALITH VIS BETON

Verwendungszweck

Montageparameter,
minimale Bauteildicke, minimale Achs- und Randabstände

Anhang B2

Montageanleitung



Anwendung eines Tangentialschlagschraubers ist nicht zulässig.
Der Dübel ist richtig montiert, wenn nach dem Aufliegen des Kopfes auf dem Anbauteil ein leichtes Weiterdrehen des Dübels nicht möglich ist.

FIXALITH VIS BETON

Verwendungszweck
Montageanleitung

Anhang B3

Tabelle 5: Leistung für statische und quasi-statische Belastung

FIXALITH VIS BETON			6		
Nominelle Einschraubtiefe	h_{nom}	$h_{nom1}^{1)}$	h_{nom2}		
	[mm]	25	35		
Stahlversagen für Zug- und Querbeanspruchung					
Charakteristischer Widerstand bei Zuglast	$N_{Rk,s}$	[kN]	13,7		
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,5		
Charakteristischer Widerstand bei Querlast	$V_{Rk,s}$	[kN]	6,9		
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,25		
Faktor für Duktilität	k_7	[-]	0,8		
Charakteristisches Biegemoment	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	11,1		
Herausziehen					
Char. Widerstand bei Zuglast in C20/25	gerissen	$N_{Rk,p}$	[kN]	0,9	2,0
	ungerissen	$N_{Rk,p}$	[kN]	2,0	4,0
Erhöhungsfaktoren Ψ_c für $N_{Rk,p}$ $= N_{Rk,p (C20/25)} \cdot \Psi_c$	C25/30	Ψ_c	[-]	1,12	
	C30/37			1,22	
	C40/50			1,41	
	C50/60			1,58	
Betonversagen und Spalten; Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite (Pryout)					
Effektive Verankerungstiefe	h_{ef}	[mm]	19	27	
k-Faktor	gerissen	k_{cr}	[-]	7,7	
	ungerissen	k_{ucr}	[-]	11,0	
Betonversagen	Achsabstand	$s_{cr,N}$	[mm]	$3 \times h_{ef}$	
	Randabstand	$c_{cr,N}$	[mm]	$1,5 \times h_{ef}$	
Spalten	Widerstand	$N^0_{Rk,sp}$	[kN]	0,9	
	Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	$3 \times h_{ef}$	
	Randabstand	$c_{cr,sp}$	[mm]	$1,5 \times h_{ef}$	
Faktor für Pryoutversagen	k_8	[-]	1,0		
Montagebeiwert	γ_{inst}	[-]	1,0		
Betonkantenbruch					
Effektive Länge in Beton	$l_f = h_{ef}$	[mm]	19	27	
Nomineller Schraubendurchmesser	d_{nom}	[mm]	6		

¹⁾ nur für Anwendung in trockenen Innenräumen

FIXALITH VIS BETON	Anhang C1
Leistungsmerkmale Charakteristische Tragfähigkeit	

Tabelle 6: Leistung unter Brandbeanspruchung

FIXALITH VIS BETON				6	
Nominelle Einschraubtiefe	h_{nom}		$h_{nom1}^{1)}$	h_{nom2}	
	[mm]		25	35	
Stahlversagen für Zug- und Querlast					
Charakteristischer Widerstand	R30	$N_{Rk,s,fi30}$	[kN]	0,27	
	R60	$N_{Rk,s,fi60}$	[kN]	0,27	
	R90	$N_{Rk,s,fi90}$	[kN]	0,22	
	R120	$N_{Rk,s,fi120}$	[kN]	0,17	
	R30	$V_{Rk,s,fi30}$	[kN]	0,27	
	R60	$V_{Rk,s,fi60}$	[kN]	0,27	
	R90	$V_{Rk,s,fi90}$	[kN]	0,22	
	R120	$V_{Rk,s,fi120}$	[kN]	0,17	
	R30	$M^0_{Rk,s,fi30}$	[Nm]	0,22	
	R60	$M^0_{Rk,s,fi60}$	[Nm]	0,22	
	R90	$M^0_{Rk,s,fi90}$	[Nm]	0,18	
	R120	$M^0_{Rk,s,fi120}$	[Nm]	0,14	
Herausziehen					
Charakteristischer Widerstand	R30-R90	$N_{Rk,p,fi}$	[kN]	0,23	0,50
	R120	$N_{Rk,p,fi}$	[kN]	0,18	0,40
Betonversagen					
Charakteristischer Widerstand	R30-R90	$N^0_{Rk,c,fi}$	[kN]	0,27	0,65
	R120	$N^0_{Rk,c,fi}$	[kN]	0,22	0,52
Randabstand					
R30 - R120		$c_{cr,fi}$	[mm]	2 x h_{ef}	
Mehrseitiger Beanspruchung beträgt der Randabstand ≥ 300 mm					
Achsabstand					
R30 - R120		$s_{cr,fi}$	[mm]	4 x h_{ef}	
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite					
R30 - R120		k_8	[-]	1,0	
Im nassen Beton ist die Verankerungstiefe im Vergleich mit dem angegebenen Wert um mindestens 30 mm zu erhöhen.					
¹⁾ nur für Anwendung in trockenen Innenräumen					
FIXALITH VIS BETON					Anhang C2
Leistungsmerkmale Leistung unter Brandbeanspruchung					